

# Mini-Bach-na-Fahrt mit Rekordbeteiligung

NRWZ-Redaktion Schramberg

18. Juli 2024



**Super Wetter, beste Stimmung und mit 270 Zubern und Zuberbauerinnen und-bauern ein Rekord.**

Hier erst einmal die Bilder:





























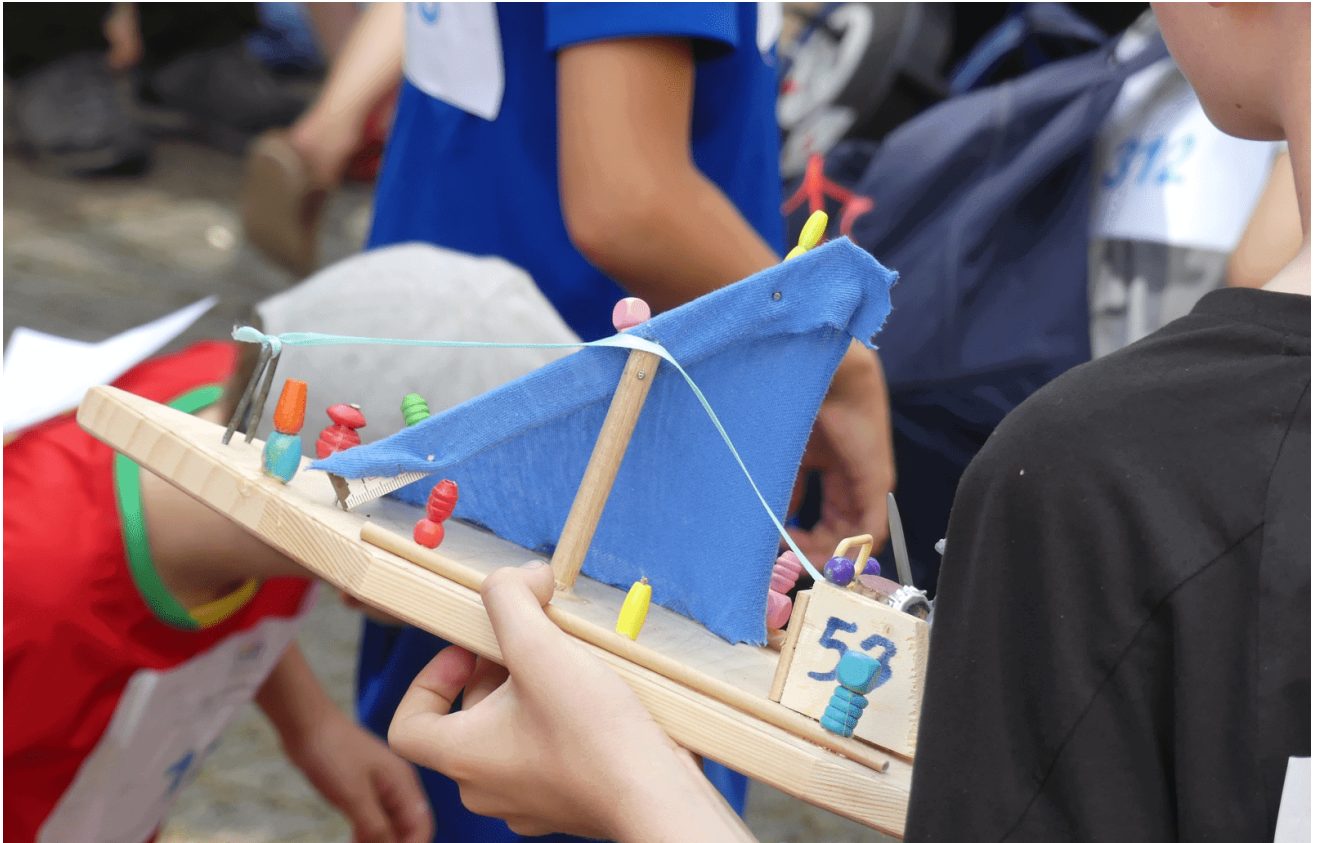
























Schramberg. Eine Rekordbeteiligung gab es, weil in diesem Jahr die Berneckerschule mitmachen konnte. Statt Ganztagsbetreuung stand Zuberbasteln und Mini-Bach-na-Fahrt auf dem Stundenplan. Zu 190 Grundschul-Kindern kamen weitere 90, die sich so angemeldet hatten.

Ab 14 Uhr hatten die Kinder, unterstützt von Mamas, Papas, Omas und Opas, auf dem Grundschulhof gebastelt, geklebt und gehämmert. Dann ging's zum Narrenbrunnen. Dort hat Bach-na-Fahrer Hilmar Bühler die Regeln erklärt und jeweils zehn Zuber gemeinsam zu Wasser lassen gelassen. „Ich freue mich riesig über so viele Kinder“, so Bühler, der sich noch mehr freuen würde, wenn er in ein paar Jahren auch wieder welche von den Kindern dann beim richtigen Zuberbau erleben würde.

Immer mal wieder stockten die Mini-Zuber, weil die „Schikanen“ im Hess-Bächle schwer zu überwinden waren. Manchmal klemmten Zuber auch unter den „Brücken“ fest. Jürgen Jäger stupfte mit einem Besenstiel die Zuber wieder frei. Einigermaßen zerzaust kamen die dann wieder zum Vorschein. Wie halt auch bei der richtigen Da-Bach-na-Fahrt.

Martin Kasenbacher machte Bilder von den Kindern mit seiner Selfie-Box, am Rathausplatz unterhielt Wolfgang Tessari die Zuhörerinnen und Zuhörer, ein Crepe-Mobil wartete auf hungrige und Kinderschminken war ebenfalls im Angebot. Der HGV spendierte überdies allen Kindern einen Muffin. Rundum gelungen auch die 19. Mini-Bach-na-Fahrt.